

1 Model – FAQ: Informationen für Models, Antworten auf häufig gestellte Fragen

In diesem Dokument werden über 50 typische Fragen von (zukünftigen) Fotomodellen beantwortet, die mit Hobbyfotografen wie mir arbeiten (wollen): Grundbegriffe für Models, Tips und Tricks für Models, Fragen und Antworten rund ums Modeln und zu den Themen Fotoshooting, Modelvertrag, Casting, Shooting, Sedcard usw. Falls Du etwas Bestimmtes suchst, findest Du auf Seite 16 ein Stichwortverzeichnis.

Dieser Text ist rechtlich geschützt! Bitte beachte die Rechthinweise am Ende dieses Textes.

2 Die wichtigsten Fragen zum Shooting in Reutlingen

2.1 Welche Spielregeln gelten für alle Ihre Shootings?

Spielregeln können jeweils verhandelt werden. Falls in einem schriftlichen Vertrag nichts anderes vereinbart wurde, gilt: Vorgespräch mit Probeaufnahmen, Aufnahmetermine und alle Aufnahmen sind kostenlos, wenn das Model pünktlich erscheint, die Vereinbarungen einhält und die Bildrechte auf mich überträgt. Das Model bekommt als Gegenleistung die Original-Aufnahmen als Dateien und das Recht, sich für private Zwecke Abzüge davon zu machen. Meistens bekommt das Model auch das Recht, missratene Aufnahmen löschen zu dürfen und darf (die nicht gelöscht) Bilder für Bewerbungen, die Sedcard oder die eigene Homepage verwenden. Entsprechende Spielregeln werden in einem Modelvertrag vereinbart.

2.2 Was muss ich bei der Bewerbung beachten, wenn ich noch nicht volljährig bin?

Bitte hole **erst** die Erlaubnis Deiner Eltern ein und bewerbe dich dann. Bitte frage Deine Eltern (bzw. einen Erziehungsberechtigten) nicht nur ganz pauschal "darf ich modeln?", sondern zeige Deinen Eltern genau die Homepage des Fotografen, bei dem Du dich bewerben möchtest und frage Deine Eltern: Darf ich auch bei **diesem** Fotografen modeln? Ihr solltet euch die Homepage genau ansehen und ausführlich darüber reden. Eine weitere Bitte: Junge Models stellen oft sehr viele Fragen, schreiben viele Mails. Das kann ich gut verstehen, ich komme aber mit dem Beantworten solcher Standardfragen kaum nach. Ich würde daher darum bitten, dass Du und ein Erziehungsberechtigter diese FAQ gut durchlest, weil die meisten üblichen Fragen hier beantwortet sind. Gerne beantworte ich dann alle weiteren Fragen.

Die wichtigsten Infos für 16 und 17-jährige lauten: Üblich sind in dieser Altersgruppe Portrait, Minirock, Minikleid, Hot Pants und die Veröffentlichung gelungener Aufnahmen auf meiner Homepage. Das Thema Bikini nur auf Wunsch des Models (und Erlaubnis der Eltern).

2.3 Was kostet ein Shooting?

Wenn Du geeignet bist, unsere Absprachen einhältst und mir die Bildrechte schriftlich überlässt, sind die Shootings bei mir kostenlos. Falls Du die Bildrechte nicht vollständig übertragen möchtest, lass uns drüber reden, ich hoffe, ich kann Dir ein interessantes Angebot machen.

2.4 Wie soll ein Model zum Shooting kommen?

Bitte komm bereits frisiert aber ungeschminkt und achte darauf, dass Du bei der Anfahrt keine "harten", Kleidungsstücke trägst, die Abdrücke oder rote Streifen am Körper hinterlassen (Hosenbund, BH). Die Haare wünsche ich mir in der Regel frisch gewaschen, offen, mit leicht lockigem Volumen. Das wichtigste wäre Dein Gesichtsausdruck, Deine Fröhlichkeit, dafür solltest Du **gut ausgeschlafen** sein und viel gute Laune mitbringen. Shootings bei mir sind normalerweise eine recht fröhliche Angelegenheit. Wir schaffen pro Stunde etwa 1 Outfit, wenn Du also ca. 5 Outfits mitbringst, sollte es reichen. Wichtig: Bitte achte darauf, dass die Outfits vollständig sind, dass es also zu einem Oberteil auch **immer ein passendes (!)** Unterteil gibt, z. B. Bikini- Ober- und dazugehörige Unterteile, Jeansjacke, Bluse und Hose sollten in **Farbe und Stil** zusammen passen. Mindestens ein sehr gut stützender BH. Hals-, Ohr-, Arm- und Fingerschmuck sollte zur Hautfarbe passen (Gold- oder Silbertyp?) und nicht zu filigran sein, lieber etwas größer. Fettstift für die Lippen, Lipgloss, Lotion für leichten gesunden Schimmer auf der Haut, ggf. MP3 Player mit Deiner (fröhlichen) Lieblingsmusik.

2.5 An wen verkaufen Sie die Aufnahmen?

Derzeit unternehme ich nichts, um aktiv Aufnahmen zu verkaufen. Ich bin kein kommerzieller Berufsfotograf und betreibe mein Hobby nicht, um Geld zu verdienen, sondern aus künstlerischen Gründen und um des Erfolges willen. Ich kann aber nicht ausschließen, dass die Aufnahmen in Zukunft verkauft werden, z. B. wenn ich Anfragen bekomme oder ich arbeitslos werden sollte. Vgl. auch das nächste Kapitel.

2.6 Wo veröffentlichen Sie die Aufnahmen?

Laienmodels finden etwa 30% bis 50% aller entstanden Aufnahmen eines Shootings sehr gut. Für meine eigenen Ansprüche sind es eher 1-2 %. Bei den ersten 1 bis 2 Shootings eines Models entstehen vielleicht auch keine Aufnahmen, die mir gefallen (bei Laienmodels dauert es etwas, bis sie besser werden vor der Kamera). Die meisten Aufnahmen kommen daher für einen Veröffentlichung gar nicht in Frage. Ich muss auf meinen Ruf als guter Fotograf achten und kann nur gute Bilder zeigen. Nur die wenigen, die ich gut finde, zeige ich derzeit auf meiner Homepage. Ganz besonders gute Aufnahmen zeige ich im Internet in Foren für Fotografen (z. B. auf meiner Fotografen-Seite in der Modelkartei). Als Schutz gegen Diebstahl und Missbrauch bringe ich auf Bildern, die ich im Internet zeige mein Logo auf dem Bild an. Das Entfernen des Logos oder eine nicht vereinbarte Verwendung der Bilder durch andere sind strafbar. Vgl. auch das Kapitel 2.9

2.7 In welchem Alter sind Aufnahmen in Dessous möglich?

Wenn Du 18 oder älter bist, ist für mich als Fotograf das Thema Dessous ein ganz normales Thema, sofern Deine Figur dafür geeignet ist. Falls Du trotz geeigneter Figur Probleme mit diesem Thema hast, musst Du dieses Thema bei mir nicht machen, wirst aber vermutlich niemals professionelles Model werden.

2.8 Wann sind unbedeckte Aufnahmen möglich?

Unbedeckte Aufnahmen werden nichts, wenn das Model sich unsicher fühlt. Wenn Du Zweifel an Deiner Figur oder dem Fotografen hast, lass es einfach. Wenn ich als Fotograf die Wahl habe, zwischen einem Bikini-Model, mit schönen, fröhlichen Gesichtsausdrücken und einem Akt-Model, das mich mit ängstlichen Augen ansieht, ist mir das Bikini-Model lieber. Die Antwort lautet von daher: Unbedeckte Aufnahmen sind möglich, wenn Du volljährig bist und den Wunsch hast, solche Aufnahmen zu machen und über die notwendige Selbstsi-

cherheit verfügst. . Bei Aktshootings kann das Recht auf Anonymität des Models vereinbart werden (siehe Kap. 7.9).

2.9 Muss ein Model die Bildrechte abgeben?

Es ist bei mir üblich, dass Laien- und Profi-Modelle die Rechte an den Aufnahmen an mich als Fotografen abgeben, da sie dafür eine Gegenleistung erhalten, z. B. ein Honorar oder ein kostenloses Shooting oder das Recht, die Bilder auf der eigenen Sedcard zeigen zu dürfen. Für richtige Models ist es ganz normal, die Rechte abzugeben und dass die Aufnahmen öffentlich gezeigt werden, z. B. als Werbekampagnen für Haarschampoo in Zeitschriften wie "Brigitte" usw. Auf die Texte die in solchen Werbekampagnen dabei stehen, hat das Model normalerweise keinen Einfluss. Der Verlag, der die Anzeige druckt, wird im eigenen Interesse prüfen, ob eine Veröffentlichung den rechtlichen Bestimmungen entspricht. Ansonsten müsste der Verlag damit rechnen, dass er vom Model verklagt wird, z. B. wegen Verletzung der Persönlichkeitsrechte, d. h. das Model hat auch nach der Übertragung der Bildrechte noch eine gesetzlich festgelegte Sicherheit vor Missbrauch. Ferner strebt es ein richtiges Model auch an, möglichst oft veröffentlicht zu werden, da dadurch der Bekanntheitsgrad steigt, was i. d. Regel zu höheren Modelhonoraren führt. Ich lege Wert darauf, dass ein Model nur Aufnahmen macht, deren Veröffentlichung es nicht nur toleriert sondern auch wünscht. Missratene Aufnahmen kann und muss das Model bei mir löschen (Löschpflicht des Models: Kap 7.13).

3 Weitere Fragen zum kostenlosen Shooting in Reutlingen

3.1 Welche Arten von Shootings bieten Sie an?

Bei **Laienshootings** werden geringere Anforderungen an das Model gestellt, sie sind für jedermann geeignet, ein Honorar (Geld) wird nicht an das Model gezahlt, die Bilder werden von mir nicht bearbeitet. Laienshootings gibt es auch als **Kurzshootings**, falls nur ein Thema (z. B. nur Portrait) gemacht werden soll. Bei den Vorgesprächen findet ein kurzes **Probeshooting** statt, das ebenfalls kostenlos ist, wenn die Bildrechte auf mich übertragen werden, das Model kann die Aufnahmen bekommen, wenn der Vertrag unterzeichnet wird, es muss kein eigentliches Shooting folgen. Mit semiprofessionellen Models, die bisher weniger als 100 Shootings hatten, vereinbare ich normalerweise **TFP-Shootings**, bei denen ich einige wenige Bilder bearbeite und evtl. die Fahrtkosten des Models übernehme. Modelle mit mehr als 100 professionellen Shootings können **Pay-Shootings** bekommen und erhalten eine Geldzahlung (Honorar). Professionelle Models bieten oft gegen Fahrtkostenerstattung **Testshootings** an, bei deren Erfolg der Vertrag für ein Pay-Shooting unterzeichnet wird. Falls unzweifelhaft ist, dass ein Model ein gewünschtes Thema beherrscht (z. B. wenn es auf den aktuellen Bildern Ihrer Sedcard zu sehen ist), kann der Pay-Vertrag auch ohne Testshooting geschlossen werden.

3.2 Was sind ihre Themen?

Obwohl auf meiner Homepage viele freche Bikini-, Dessous, Minirock- und auch Akt-Aufnahmen zu sehen sind, verstehe ich mich hauptsächlich als Portraitfotograf. Mein Ziel ist eigentlich das besonders schwere Thema Gesichtsausdruck und vor allem Blicke, die lebensbejahende Geschichten erzählen (zum Schwierigkeitsgrad solcher Aufnahmen vgl. Kap. 4.11). Ich mag sanfte, warme Farben, freundliches, fröhliches, romantisches, sinnliches und verführerisch-frechtes. Die Kleidung wird in der Regel von den Models selber so gewünscht

und gewählt, wie man es auf meiner Homepage sieht. Wenn jemand mit bestimmten Wünschen zu mir kommt, lasse ich mich in vielen Fällen darauf ein.

3.3 Welche Spielregeln gelten für Vorgespräch-Aufnahmen?

Für die Aufnahmen im Rahmen von Vorgesprächen gelten die gleichen Regeln, die auch für normale Shootings gelten: Wenn die Bildrechte auf mich übertragen werden, sind die Aufnahmen kostenlos, das Model kann die unbearbeiteten Bilddateien bekommen, wie in Kap. 2.1 beschrieben.

3.4 Wie bekomme ich ein kostenloses Shooting in Reutlingen?

Ganz einfach, indem Du dich bei mir bewirbst. Mit etwas Glück und wenn Du als Model geeignet bist, kann ich dir ein kostenloses Shooting anbieten.

3.5 Wie bewerbe ich mich als Model?

Bitte bewerbe dich über meine Homepage (www.c-hallerstede.de) im Internet. Du findest dort ein online-Formular zum Bewerben. Klicke oben im Menü der Homepage auf –bewerben als Model-. Wenn Du eine gedruckte Sedcard hast, sende mir bitte Deine Sedcard per Post zu, andernfalls kannst Du mir auch (z. B. per Mail) einige normale Bilder von dir senden. Bitte lies zu Deinen Bewerbungsbildern Kapitel 5.4 ("Welche Bilder muss ich für die Bewerbung einsenden?") auf Seite 10. Falls Du eine Internet-Sedcard hast, sende mir bitte per Mail einen exakten Link auf Deine Seite (bitte nicht nur einen Link auf die Startseite des Anbieters sondern einen direkt auf Deine Sedcard). Meine aktuelle Postanschrift und Telefonnummer findest Du ebenfalls auf meiner Homepage.

Falls Du einen Account bei der Modelkartei hast, kannst Du dich auch darüber bei mir bewerben.

3.6 Reicht es, wenn ich nur Portrait als Thema wähle?

Models, die mir diese Frage stellen, gehen meistens davon aus, dass das Thema Portrait ein sehr einfaches Thema ist. Dem ist leider nicht so (mehr dazu in Kap. 4.11). Mir ist das Thema Portrait das liebste Thema, aber viele Models haben es mit Themen wie Hot Pants oder Bikini sehr viel einfacher und kommen mit diesen Themen schneller zu guten Bildern.

3.7 Kann ich als semiprofessionelles Model besondere Rechte bekommen?

Semiprofessionelle Models sind für mich Models, die mindestens etwa 20 aber weniger als 100 Shootings hatten. Wenn Talent, Erfahrung, Aussehen und Themen stimmen, bin ich bereit, auf Wunsch des Models bestimmte Sonderrechte zu gewähren, z. B. eine Gewinnbeteiligung (Kap. 7.5), oder Bildrechte für beide (Kap. 7.7), oder eine Bildbearbeitung durch mich (Kap. 7.14). Bitte lies bei Interesse in den angegebenen Kapiteln nach und nenne mir Deine Wünsche. Ich kann sie vermutlich in den Vertrag mit aufnehmen. Bestimmte andere Rechte, z. B. die Einschränkung der Veröffentlichung auf Eigenwerbung (Kap. 7.11) gewähre ich normalerweise bei semiprofessionellen Modellen oder bei Laienmodellen nicht. Da musst du schon überzeugende Argumente bringen. Die Übertragung der Bildrechte ist für mich die übliche Gegenleistung des Models bei kostenlosen Shootings, das ist in Kap. 2.9 ausführlich behandelt. Bei Aktshootings kann das Recht auf Anonymität des Models vereinbart werden (Kap. 7.9).

3.8 Wie viel Honorar zahlen Sie?

Normalerweise erhalten Laien- und semiprofessionelle Models kein Geld. Da gibt es selten Ausnahmen. Wenn Du dich als erfahrenes Profi-Model bei mir für ein Pay-Shooting bewerben willst, gib bitte Deine Tagespauschale inkl. Fahrkosten und aller Rechte an. Die Verhandlungsbasis beträgt bei mir inkl. Akt und allen Rechten 200 Euro pro Tag, ohne Akt können Profis mit mir über 100 bis 150 Euro pro Tag verhandeln.

3.9 Kann ich bei Ihnen als Model Geld verdienen?

Models, die bisher weniger als 100 Shootings hatten, können bei mir mit den üblichen Themen kein Geld verdienen. Das gilt bei Laien auch für erotische und leicht- oder unbekleidete Aufnahmen. Bitte bedenke, dass so gut wie alle meine Aufnahmen, die Du auf meiner Homepage und auf meiner Sedcard siehst, im Rahmen von kostenlosen Shootings entstanden, weder die hübschen noch die erotischen Models haben ein Honorar (Geld) bekommen. Es bewerben sich mehr Models um kostenlose Shootings als ich fotografieren kann. Bei Laien sind Ausnahmen nur bei extrem hübschen Gesicht oder sehr viel Talent denkbar. Wenn Du für Akt-aufnahmen Geld haben möchtest, bedenke bitte, dass ich von Aufnahmen mit unsicheren Blicken oder unsicheren Posing so gut wie nichts habe.

3.10 Haben Sie ein eigenes Fotostudio in Reutlingen?

Da ich Hobbyfotograf bin, finden meine Shootings in meiner Wohnung oder draußen statt. Wenn es dein Wunsch ist, können wir auch bei Dir die Aufnahmen machen. Viele Fotostudios haben kein Sonnenlicht, gerade aber das spielt eine große Rolle für mich. Prüfe die Bilder auf meiner Homepage, kein einziges davon ist in einem üblichen Studio entstanden.

3.11 Von wo kommen ihre Models?

Bei mir bewerben sich Models aus dem Großraum Stuttgart, vor allem aus Reutlingen und Tübingen, aber auch aus Stuttgart, Ulm, München und von der Alb. Also im Prinzip aus allen Orten, aus denen Reutlingen mit dem Auto innerhalb von 2 Stunden erreichbar ist. Hauptsächlich handelt es sich um Orte, deren Postleitzahlen wie folgt beginnen: 72, 70, 73, 75, 76, 77, 78, 89. Du solltest dich nicht bei mir bewerben, wenn Deine Anfahrt länger als 2 Stunden dauert (du musst schließlich fit und frisch vor der Kamera sein).

3.12 Was können Sie als Hobby-Fotograf besonders gut?

Ich denke, dass wichtigste ist die über 30 jährige Erfahrung. Ich habe gelernt, aus einem Model das bestmögliche herauszuholen, ohne es zu überfordern. Ich kenne eine Menge Tricks und Techniken, wie ich auch in schwierigen Fällen jemanden zum Lachen bringen kann und auch eine problematische Figur schön aufnehmen kann. Sieh Dir meine Ergebnisse an, ich denke die sprechen für sich.

3.13 Warum fotografieren Sie?

Es macht Spaß, erfolgreiche Bilder zu machen, die von vielen bewundert werden. Fotografieren ist etwas, was ich kann. Ich schenke den Menschen, den Models, etwas Schönes, Unvergleichliches damit. Bilder, die nur ich machen kann, die meine Handschrift tragen und (zumindest ein bisschen) die Zeit überdauern. Geld verdiene ich mit diesem Hobby nicht, da ich die Bilder nicht aktiv verkaufe. Aber ich bin mir selbst herausgefordert, noch bessere Fotos zu machen als letztes Jahr, noch verführerischer, noch ästhetischer. Ich stehe einer künstlerischen Herausforderung gegenüber, der ich mich stelle und dem Erfolg, den ich genieße.

3.14 Bieten Sie eine Bildnachbearbeitung an?

Leider kann ich nur sehr wenigen und nur den besten Models Bilder bearbeiten. Das sind in der Regel die Models, die bereits 2-3 Shootings bei mir hinter sich haben und die schon wissen, mit welchen Themen sie bei mir besonders gute Bilder machen. Diesen Models biete ich dann einen Vertrag mit Bildbearbeitung an. Bei den anderen schaffe ich das nicht mehr. Diese Models bearbeiten ihre Bilder normalerweise selber nach oder bitten Bekannte oder Freunde darum.

3.15 Kann ich mich bei Ihnen sicher fühlen?

Ich bin absolut gewissenhaft, sehr zuverlässig, höflich und gebildet. Ich biete und erwarte Professionalität und stelle hohe Ansprüche. Shootings gibt es nur mit schriftlichem Vertrag (Kap. 4.2). Und Du solltest wissen, dass ich von meinem guten Ruf lebe. Ich könnte es mir nicht leisten, wenn man schlecht über mich reden würde. Du kannst ferner auf meiner Modelkartei-Sedcard meine Bewertungen durch (professionelle) Models nachlesen: sie sind ausnahmslos positiv. Wenn Du dort eine schlechte Bewertung hinzufügen würdest, wäre mein Ruf ruiniert, ich würde kein gutes Model mehr kriegen. Du könntest ferner die Polizei rufen und Anzeige erstatten. Diese Möglichkeiten sollten Dir eigentlich ein ausreichendes Gefühl von Sicherheit geben. Notfalls gibt es noch weitere Maßnahmen: a) Sicherheitsaufzeichnung des Shootings (Audio/Video) b) zwischendurch Kontrollanrufe von Eltern/Freund c) Freundin kommt als zweites Model mit, d) Freund kommt als "Aufpasser" mit (vgl. 3.17). Wenn selbst das nicht hilft, solltest Du dich nicht bei Hobbyfotografen bewerben, weil Du unter Umständen zu ängstlich zum Modeln bist. Etwas Power und Mut gehört schon dazu.

3.16 Wie läuft ein Shooting ab?

Normalerweise fangen wir Samstags oder Sonntags etwa um 10:00 Uhr mit einigen Übungen an, mit denen dein Posing und Dein Ausdruck besser wird. Oft bereite ich Vorlagen vor, aus denen Du dann auswählen kannst, wir können auf Wunsch aber auch frei improvisiert oder nach Deinen Vorlagen arbeiten. Am Vormittag schaffen wir ca. 2 Themen (z. B. 2 Outfits), nach einer kurzen Mittagspause weitere 2 Themen. Pausen legen wir nach Deinen Wünschen ein, laut den meisten Modelverträgen müssen wir auf 5 Aufnahmestunden (= ca. 7 Stunden insgesamt) kommen. Am Ende sehen wir uns noch die Bilder des Shootings an, reden darüber, was gut und was nicht so gut war und was Du in Zukunft besser machen könntest. Je nach Vertrag musst Du noch missratene Aufnahmen löschen und erhältst dann eine DVD mit den Aufnahmen und / oder Dein Honorar.

3.17 Darf beim Shooting eine Begleitperson dabei sein?

Laien und semi-professionelle Models fragen ab und zu, ob ein Elternteil, die beste Freundin oder eine andere bekannte Person (Freund) beim Shooting dabei sein darf. Was mich angeht, so habe ich nichts dagegen, ich sage und mache genau die gleichen Dinge, die ich auch mache, wenn keine Begleitperson dabei ist. Wichtig ist, wie sich das Model dabei fühlt, wenn es von jemandem Bekanntem beim Posen beobachtet wird. In einigen Fällen fühlt sich das Model besser und es gibt bessere Bilder. In diesem Fall ist die Begleitperson eine Hilfe. In einigen Fällen erlauben Eltern Shootings nur mit Begleitperson. Dann ist das ebenfalls OK. In einigen Fällen wird das Model gehemmt und fühlt sich durch die Anwesenheit der bekannten Person beobachtet. In diesem Fall besteht die Gefahr dass die Aufnahmen schlechter werden. Du solltest selber überlegen, wie Du dich unter Beobachtung fühlst.

Der Wunsch nach einer Begleitperson bedeutet für mich, dass ein Model unsicher ist und ich damit rechnen muss, dass die Gesichtsausdrücke nur mittelmäßig werden. Professionelle Models kommen normalerweise ohne Begleitperson.

4 Grundsätzliche Fragen zum Modeln

4.1 Gilt ein Vertrag auch ohne Unterschrift?

Kurze Antwort: Ja.

Ausführlicher: Ein Vertrag entsteht dadurch, dass man Spielregeln zustimmt. Das Zustimmung zu Spielregeln kann z. B. dadurch geschehen, dass Du dich als Model bewirbst oder am Telefon oder in einer Mail einem Vertragsvorschlag oder einer Terminvereinbarung mit Worten zustimmst. Wenn Du dich als Model bewirbst, darf sicherlich davon aufgegangen werden, dass die "allgemein anzunehmenden" Spielregeln gelten. Dazu gehört z. B., dass Du für die Tätigkeit als Model irgendeine Gegenleistung erhältst, z. B. kostenlose Bilder.

4.2 Kann ich ein Shooting ohne Vertrag bekommen?

Kurze Antwort: Nein!

Ausführlich: Selbst wenn Du nichts unterschreibst, gibt es einen Vertrag, der rechtlich gesehen dadurch entsteht, dass Du dich an mich wendest und etwas von mir willst. Ein "mündlicher Vertrag" ist genauso gültig, wie ein schriftlicher, hat allerdings den Nachteil, dass Du oder ich nicht nachweisen können, was der genaue Inhalt des Vertrages war. Egal welche Spielregeln wir finden, ich möchte, dass die Spielregeln vorher klar sind und schriftlich festgehalten werden. Wenn ich dich vor meine Kamera haben will, kannst Du mir alle Deine Wünsche und Bedingungen nennen, wir schreiben alles in den Vertrag (sofern ich damit leben kann), aber ohne schriftlichen Vertrag geht nichts bei mir.

4.3 Wie alt muss ich fürs modeln sein?

Es gibt Babys und Kleinkinder in der Werbung aber auch Rentner. So gesehen, gibt es Models jeden Alters (und jeder Figur). Die meisten Models sind zwischen 16 und 21 Jahren am schönsten, in diesem Altersbereich bekomme ich die meisten Bewerbungen. Nur sehr wenige sind deutlich älter oder jünger. Wenn Du noch keine 18 bist, müssen Deine Eltern dir das Modeln auf jeden Fall erlauben und die Verträge für dich unterschreiben.

4.4 Welche persönlichen Eigenschaften sollte ein Model haben?

Die erste und wichtigste Eigenschaft heißt "professionelles Verhalten" oder anders gesagt "Zuverlässigkeit". Erfolg wird sich bei Dir nur einstellen, wenn Du Termine und Absprachen genau einhältst. Das bedeutet, dass Du pünktlich zu vereinbarten Terminen erscheinst, Kleidung und Schminke wie abgesprochen mitbringst und die abgemachten Themen einhältst. Dann solltest Du weiter über Ausdrucksfähigkeit verfügen, also ein temperamentvoller Mensch mit Lebensfreude und Spaß am Schauspielen sein. Noch mehr freue ich mich, wenn Du darüber hinaus auch engagiert bist, also an Dir arbeitest, übst und besser vor der Kamera wirst, bist Du eindrucksvolle Bilder kannst, sei es vom Posing oder vom Gesichtsausdruck her.

4.5 Worauf sollte ich achten, wenn ich einem Fotografen schreibe?

Modeln ist (auch) ein Geschäft, und wer am Geschäftsleben teilnehmen will, sollte die allgemein gültigen Regeln des Geschäftslebens einhalten. Du solltest schon in der Lage sein, deine

Schreiben mit einer höflichen Anrede (z. B. "Sehr geehrter Herr ..." oder "Hallo...") zu beginnen und mit einem netten Gruß (z. B. "mit freundlichen Grüßen" oder "liebe Grüße") zu beenden. Unvollständige Sätze, fehlende Anrede, fehlender Gruß, Telegrammstil, schwere Rechtschreibfehler – das macht keinen guten Eindruck. Du solltest bedenken, dass Fotografen auf eine Ausschreibung normalerweise immer viele Bewerbungen bekommen, da sollten Deine Schreiben keinen schlechten Eindruck machen.

4.6 Bin ich als Model geeignet?

Das weiß ich eigentlich erst, wenn ich die Bilder eines dritten oder vierten Shootings von dir sehe. Ich erlebe oft, dass das erste Shooting eher mittelmäßig ist, das Model beim zweiten oder dritten Termin aber auflebt und richtig gut wird. Was ich vorher sagen kann, ist: Gut ist es, wenn Du über viel Energie verfügst, also eher ein frecher und temperamentvoller Mensch bist, der gerne lacht. Du darfst nicht allzu ängstlich sein und solltest Freude am Experimentieren haben und gerne neue Dinge ausprobieren.

4.7 Welche Figur muss ich als Model haben?

Die meisten Bewerberinnen sind etwa zwischen 16 und 21, schlank oder sehr schlank. Dennoch arbeite ich auch gerne mit andern Figur-Typen zusammen. Temperamentvolle Models, mit denen ich sehr gerne arbeite, sind oft ein bisschen kräftiger gebaut. Auch in der Werbebranche finden kräftige Models ihren Platz. Für kräftige Models sind oft die Themen „tiefes Dekollete“ und „Portrait“ erfolgreich.

4.8 Muss ich als Model teure Kleidung kaufen?

Bei den meisten Shootings ist es gut, wenn Du interessante und außergewöhnliche Kleidungsstücke mitbringen kannst. Bei der Auswahl der Kleidung musst Du auf jeden Fall die Vereinbarungen mit dem Fotografen einhalten. Statt teure Kleidung zu kaufen kannst Du aber ebenso gut die Kleiderschränke von Müttern, Omas, Freundinnen und Bekannten durchsehen und dir dort etwas ausleihen. Und meistens gibt es ja auch einen lieben Freund oder liebe Eltern, die einem das eine oder andere schöne Stück kaufen können.

4.9 Wie viel Honorar bekomme ich als Model?

Als erfahrenes, professionelles Model kannst Du bei nichtkommerziellen Shootings, die nicht über eine Agentur laufen, Honorare von etwa 40-70 Euro pro Stunde bzw. ein Tageshonorar von ca. 200-300 Euro vorschlagen. Bei kommerziellen Agenturshootings kann es etwa 500 Euro Tagesgage geben, die Grenzen sind bei bekannten Models nach oben hin offen. Wie viel Honorar man bei mir bekommen kann, steht in Kapitel 3.8.

Als semi-professionelles Model wird es nur gelegentlich mal einen Auftrag, das reicht also nur zum Aufbessern der Schüler- oder Studentenkasse. Aktmodelle, die auch mit Hobbyfotografen arbeiten, können erfahrungsgemäß pro Wochenende etwa einen Kleinauftrag bekommen, Bikini- oder Dessous-Modelle eher seltener (1-2 pro Monat). Als Laienmodel wird Dein Hauptgewinn eher in einer Menge guter Bilder bestehen, die Du an Freunde oder Bekannte verschenken kannst. Diese Bilder werden Dir Lob und Anerkennung einbringen und vielleicht auch mal bei einer Bewerbung um eine Stelle nützlich sein. Du kannst Dir mit guten Bildern eine Sedcard aufbauen und zum semiprofessionellen Model aufsteigen.

4.10 Gibt es Pflichtthemen für ein Model?

Ja und Nein. Von einem volljährigen Model wird erwartet, dass es auch im Bikini oder in Dessous nicht unsicher wird und sich darin auf einem Laufsteg mit passendem Gesichtsausdruck präsentieren kann. Ich als Fotograf kann im Einzelfall damit leben, wenn ein Model mir z. B. das Thema „Minirock“ nicht anbietet (weil es z. B. kräftige Oberschenkel hat und Minirock nun wirklich nicht gut aussieht), dafür aber z. B. das Thema „verführerische Blicke“ sehr gut kann. Jedes Model hat seine Themen, für die es besonders gut geeignet ist. Die Themen, für die es geeignet ist, sollte das Model anbieten. Wenn Du also z. B. eine Bikini-Figur hast, dann solltest Du das Thema Bikini auch anbieten.

4.11 Wie schwer ist das Thema „verführerische Blicke“?

Sehr schwer. Deine Augen sind immer auch ein Spiegel deiner Seele und Deiner Gefühle. Am Anfang wirst Du vor der Kamera noch aufgeregt sein und einige Zeit brauchen, bis Du natürlich und entspannt bist. Nicht alle Modelle sind in der Lage, mit ihren Augen zu sprechen. Für "verführerische Blicke" musst Du sehr gut aufgelegt und so mutig sein, dass Du mit den Augen flirten kannst (und das auch noch, während Du in ein Kamera-Objektiv schaust). Die meisten Models haben es mit Themen wie Minirock, Dessous, Bikini oder Hot Pants einfacher. Verführerische Blicke erfordern eine reife und starke Persönlichkeit. Probier es aus und sei nicht enttäuscht, wenn es nicht auf Anhieb gelingt.

4.12 Wie wichtig ist die Nachbearbeitung von Bildern?

Sehr. Sie macht etwa 1/3 eines guten Bildes aus. Bei der Nachbearbeitung werden Hautunreinheiten, Fussel und Falten entfernt, die Schärfe, die Belichtung und die Farben verbessert, der richtige Bildausschnitt gewählt und evtl. das Bild künstlerisch verbessert.

4.13 Wie viel Zeit kostet mich das modeln?

Damit Du vor der Kamera in Übung bleibst, solltest Du mindestens viermal im Jahr ein ganztägiges Shooting haben. Um eine professionelle Karriere vorzubereiten, wirst du normalerweise etwa 2 Jahre lang ein Shooting pro Woche haben müssen.

4.14 Kann ich als Raucherin modeln?

Schwierig! Wenn Du rauchst, sehe ich das normalerweise am schlechten Hautbild. Die Haut wird schlecht durchblutet, wirkt fahl und nicht besonders fotogen. Es wäre besser nicht zu rauchen – aber das weißt du sicherlich. Etwa ein Drittel meiner Models raucht, die dürfen dann in den Shootingpausen nach draußen auf den Balkon.

5 Fragen zur Sedcard und zur Bewerbung als Model

5.1 Welche Bilder gehören auf die Sedcard eines Fotomodels?

Zunächst einmal das beste Portrait, das Du von Dir hast. Das Portrait sollte insbesondere deine Augen scharf abbilden, damit man Lebendigkeit und Farben deiner Augen gut erkennen kann. Das zweite Bild sollte ein Ganzkörperbild im Bikini sein, auf dem man deine Haut und deine ganze Figur gut erkennen kann. Die weiteren Bilder zeigen einfach das, was Du am besten kannst. Je nach Deinem Typ können dies Bilder zu den Themen lange Beine, tolle Figur, verführerische Blicke, freches Jeans-Mädchen, elegante Lady oder auch ganz andere Themen sein. Je nachdem was du kannst. Hauptsache, die Bilder sind wirklich gut.

5.2 Wie bekomme ich eine kostenlose Sedcard?

Der Aufbau einer guten Sedcard dauert ca. 1 Jahr, da dafür mehrere Shootings bei guten Fotografen nötig sind. Falls Du noch nicht so genau weißt, mit welchen Themen du die besten Ergebnisse bekommst (also Deine Hauptthemen noch nicht kennst), kann es auch länger dauern. Wenn Du dann sechs bis acht sehr gute Bilder zusammen hast, kannst Du diese entweder selber in ein Word-Dokument einfügen und dann ausdrucken oder auf eine Internet-Sedcard hochladen. Für Models, die die Shootings bei mir gemacht haben, übernehme ich dies auf Wunsch auch gerne kostenlos.

5.3 Wie finde ich einen guten Fotografen in Reutlingen?

So wie Models haben auch Fotografen ihre Schwerpunkte und ihre Hauptthemen, die sie besonders gut können. Viele Fotografen spezialisieren sich z. B. auf Hochzeitsbilder oder Aufnahmen von Kleinkindern, weil sich damit in kleinen und mittelgroßen Städten einigermaßen Geld verdienen lässt. Fotografen mit anderen Schwerpunkten findest Du eher in größeren Städten und über das Internet. Sieh dir die Homepage des Fotografen genau an. Gefallen Dir die Bilder die Du dort siehst? Macht der Fotograf genau die Themen, die Du besonders gut kannst oder die Themen, die Du gerne ausprobieren möchtest? Dann spricht sicherlich nichts dagegen, dort mal anzufragen, ob der Fotograf kostenlose Shootings anbietet.

5.4 Welche Bilder muss ich für die Bewerbung einsenden?

Die besten, die Du hast. Zumindest aber sollte ein möglichst aktuelles, farbiges Portrait dabei sein, auf dem deine Augen scharf abgebildet sind und ein Bikini-Bild, auf dem deine Figur und Deine Haut gut erkennbar ist. Bilder, die mit dem Handy gemacht worden sind, sind oft unscharf und in schlechten Farben und von daher meist ungeeignet. Am besten sendest Du deine Bilder als Datei per Mail an mich. Falls Du noch gar keine Bilder von Dir hast, teile mir das auf jeden Fall mit, da ich eine Bewerbung ohne Bilder normalerweise nicht bearbeite.

6 Grundwissen für Fotomodels

6.1 Was versteht man unter Bildrechten?

Bildrechte sollten in einem schriftlichen Modelvertrag geregelt werden. Bei den Bildrechten geht es um die Fragen: Wer darf was mit den Aufnahmen machen? Wer darf sie veröffentlichen oder verkaufen? Bei kostenlosen Shootings erhältst Du in der Regel keine Veröffentlichungs- oder Verkaufs-Rechte. Du solltest aber mit dem Fotografen vereinbaren, dass Du die Bilder für private Zwecke und auf einer Sedcard verwenden darfst.

6.2 Was steht in einem Modelvertrag?

Es gibt sehr unterschiedliche Verträge, die ein Model mit einer Agentur oder einem Fotografen abschließen kann. Auf jeden Fall sollten die Bildrechte in einem schriftlichen Vertrag geregelt sein. Normalerweise gehören außerdem unbedingt hinein: volle Anschrift von Model und Fotograf, Ort, Zeit, Dauer und Themen der Aufnahmen, Honorar des Fotografen oder Models. Weitere Aspekte können sein: Sicherheitsfragen (etwa das Recht des Models, eine Begleitperson mitnehmen zu dürfen, oder das Recht des Fotografen das Shooting auf Video aufzeichnen zu dürfen), Mitsprache-Rechte des Models (etwa das Recht, direkt im Anschluss an das Shooting „missratene“ Bilder löschen zu dürfen).

6.3 Was ist auf einer Sedcard zu sehen?

Eine Sedcard (falsch: Setcard, Seed-Card) dient einem Fotomodel und anderen Künstlern als Bewerbungsunterlage und zeigt Bilder und die wichtigsten Daten. Bei einem Fotomodel sind ein großes Portrait, ein Bild im Bikini und die besten weiteren Bilder zu sehen, außerdem die wichtigsten technischen Daten des Models (Größe, Geburtsdatum, Haarfarbe usw.). Es gibt Sedcards als Internet-Sedcard, als Word- oder PDF-Dokumente und – vor allem bei professionellen Models- als gedruckte DIN-A5-Sedcard. Mit einer Sedcard bewirbt sich die Künstlerin bei einer Modelagentur oder einem Fotograf. International wird meistens der Begriff "Comp Card" verwendet.

6.4 Was enthält ein Modelbook?

Etwa 10 bis 20 große Fotos von professioneller Qualität, in einer Leder- oder (edlen) Kunststoffmappe, die vom Model bei einem Bewerbungsgespräch als Nachweis der bisherigen Leistungen vorgelegt wird.

6.5 Was ist ein TFP- oder TF-DVD Shooting?

Das „TF“ steht für „Time for“, dann folgt ein Medium, z. B. „P“ für Print (hier: Papierbilder), oder "-CD" oder "-DVD" für die kleinen, silbernen, Plastikscheiben (Datenträger), auf denen Bilddateien abgespeichert werden können. Mit diesem Begriff wird ein Tauschhandel beschrieben, bei dem kein Geld fließt. Mit „Time“ ist die Zeit gemeint, die ein Model kostenlos vor der Kamera steht und Posen einnimmt. Als Gegenleistung bekommt es dafür die Papierabzüge bzw. die Bilddateien. TFP-Shooting könnte man also übersetzen mit "kostenloses Shooting bei dem das Model Kopien der Aufnahmen bekommt." Du solltest auf jeden Fall vorher mit dem Fotografen einen schriftlichen Vertrag machen, in dem die Bildrechte (s. Kapitel 6.1) und ggf. die Fahrtkostenübernahme geklärt werden. Auch professionelle Models machen (gelegentlich) TFP-Shootings, wenn dadurch die eigene Sedcard bereichert wird.

6.6 Was sind Aktaufnahmen?

Gar nicht so einfach zu sagen. Das Wort "Akt" bedeutet im Zusammenhang mit einer darstellenden Kunst so etwas wie "die Handlung eines menschlichen Körpers". Hauptaspekt des Aktes ist ein Körper, der eine bestimmte Haltung eingenommen hat, der also liegt, sitzt oder steht oder eine andere Pose einnimmt oder eine Handlung vollzieht. Es gibt eine gewisse Nähe zum Begriff "Körpersprache". Ein Aktbild stellt die Frage: Was drückt diese Körperhaltung aus? Welches Gefühl vermittelt sie? Kunsttheoretisch gesehen können auch bekleidete Aufnahmen als Aktaufnahmen gelten. Die meisten Menschen verstehen unter Aktaufnahmen allerdings "unbekleidete" Aufnahmen. In einem Modelvertrag sollte das Verständnis von "Akaufnahmen" auf jeden Fall geklärt sein und genauer festgelegt werden, was die Vertragsparteien darunter verstehen. Vgl. auch Kapitel 2.8.

6.7 Welche Arten bekleideter Aufnahmen gibt es?

Zu den bekleideten Aufnahmen gehören in der Regel: Portrait, Fashion, Bademode. Meistens zählt auch das Thema "Dessous" dazu, es sollte allerdings geklärt werden, wie durchsichtig ("transparent") die Dessous sein dürfen. Eine Formulierung könnte z. B. sein "nur dezente Dessous". Der sehr erotische Themenbereich "Fetisch" kann sehr vieles meinen, da als "Fetisch" so gut wie alles gelten kann: vom braven Schulmädchen-Outfit, oder Strumpfhosen, über Lack- und Lederbekleidung bis hin zu Seilen, Ketten, Peitschen, Gasmasken usw. Models, die keinen Teilakt anbieten, machen erst recht keine Fetisch-Aufnahmen. Auch Fashion kann sehr durchsichtig sein. Manche Modedesigner haben transparente Blusen in ihren Kol-

lektionen. Eine Formulierung auf der Sedcard junger Models könnte sein: "Portrait, Fashion und Bademode, jedoch keine Dessous und transparenten Stoffe, kein Fetisch, kein Akt."

6.8 Was ist bei einem Casting zu beachten?

Ein Casting ist eine Veranstaltung, auf der neue Talente gesucht werden. In der Regel kommen dort Models, Musiker, Sänger oder Schauspieler zusammen und geben eine (sehr) kurze Kostprobe ihres Könnens. Eine Jury entscheidet dann, wer am besten geeignet ist. Bei Model-Castings kann es Dir passieren, dass Du gerade mal zwanzig oder dreißig Sekunden Zeit hast, dein Talent zu zeigen (so lange, wie es dauert, zwei Fotos von Dir zu machen). Du solltest Dir vorher also Kleidung, Pose und Gesichtsdruck sehr gut aussuchen und sehr oft proben. Leider gibt es in letzter Zeit immer mehr Castings mit einem großen (zahlenden) Publikum, z. B. in Discotheken. Hier ist zu befürchten, dass es nicht so sehr darum geht, einen Kandidaten für eine ernsthafte künstlerische Absicht zu finden, sondern eher darum, eine (grölende) Menge zu unterhalten und den Verkauf anzukurbeln. Schau vorher hin, wer ein Casting durchführt und wo es stattfinden soll.

7 Vertragsalternativen

Die Angaben in diesem Kapitel sind gedacht für den Fall, in denen Sonderwünsche eines (überdurchschnittlich guten) Models in den Vertrag aufgenommen werden sollen.

7.1 Sonderwünsche für Laienmodels

Die Sonderwünsche werden in den folgenden Kapiteln vorgestellt. Sonderwünsche sind z. B. eine Gewinnbeteiligung (Kap. 7.5) oder die Einschränkung der Veröffentlichung auf Eigenwerbung (Kap. 7.11). Sonderwünsche gibt es normalerweise nur für professionelle Models. Wenn Du als Laienmodel Sonderwünsche haben möchtest, kannst Du aus den folgenden Kapiteln die Sätze in Kursivschrift herausuchen, die Du haben möchtest und mir diese dann per Mail senden. Ich werde dann prüfen, ob ich bereit bin, diese in Deinen Vertrag aufzunehmen.

7.2 Das Problem später Kontakt aufzunehmen

Viele Models modeln gerade in einem Alter, in dem Sie kurz vor Heirat, Beginn eines Studiums oder einer Ausbildung stehen. So passiert es öfter, dass ich ein Model nach einigen wenigen Jahren nicht mehr erreichen kann, weil es geheiratet und dabei den Namen geändert hat und / oder umgezogen ist oder auch die Telefonnummer nicht mehr stimmt. Manche Vereinbarungen in Verträgen sind aber davon abhängig, dass ich ein Model auch nach Jahren noch erreichen kann. Falls also Rechte vereinbart werden sollen, die von der Erreichbarkeit abhängen (z. B. ein Genehmigungsrecht oder eine Gewinnbeteiligung), kann die Regelung nur solange gültig sein, wie jemand erreichbar ist. Wenn das Model per Einschreiben kontaktiert werden will, ist etwa folgende zusätzliche Formulierung im Vertrag notwendig: *"Die Regelung entfällt, wenn nachweislich ein Einschreiben wegen Namens- oder Anschriftenänderung an den Vertragspartner nicht zugestellt werden kann oder innerhalb von 14 Tagen keine Antwort erfolgt. Maßgebend für C. Hallerstedte sind die Kontaktangaben, die aktuell auf seiner Homepage (www.c-hallerstedte.de) genannt werden."* Ähnliches gilt, wenn ich jemanden per Telefon oder Mail kontaktieren soll, da auch Telefonnummern und Mailadressen sich ändern können. Bei Mail ist zusätzlich das Problem zu beachten, dass Mail von Spamfiltern ausgefiltert werden kann oder aus anderen Gründen nicht beim Empfänger ankommt.

Einfacher kann es werden, wenn Du einen festen Account in einem Modelportal hast und diesen Dein Leben lang nutzt. Dann könnte die Regelung evtl. so lauten: *"Das Model ist per nachweisbarer Nachricht im Portal XYZ zu informieren. Die Regelung entfällt, wenn das Mo-*

del innerhalb von 7 Tagen nicht antwortet oder die Zustellung der Nachricht nicht mehr möglich ist (z. B. weil der Account gelöscht wurde oder das Portal nicht mehr existiert usw.)."

7.3 Die Unmöglichkeit Veröffentlichungen rückgängig zu machen

Der Wunsch, manche Einschränkungen in Verträge aufzunehmen, scheitert manchmal daran, dass es technisch nicht machbar ist. Das betrifft z. B. einmal erfolgte Veröffentlichungen. Wenn ein Bild z. B. in einer Zeitschrift, über eine Fernsehausstrahlung oder im Internet veröffentlicht wurde, kann realistisch gesehen nicht mehr kontrolliert werden, was andere (z. B. Personen im Ausland) damit machen. Eine wirksame Kontrolle wäre nur möglich, wenn von Anfang an jede Veröffentlichung ausgeschlossen wird. Das aber widerspricht der üblichen Zielsetzung der Modeltätigkeit: Ein Model ist ja gerade dafür da, dass Aufnahmen für ein Publikum gemacht werden. Dafür erhält das Model eine Gegenleistung, z. B. in Form von kostenlosem Shootings und / oder Aufnahmen oder ein Honorar. Wenn eine Veröffentlichung zulässig ist, kann der Veröffentlichende nicht dafür haftbar gemacht werden, was andere später mit den veröffentlichten Werken machen. Andere könnten z. B. den Veröffentlichungskanal ändern (z. B. ein ursprünglich gedrucktes Bild ins Internet stellen), Texte oder Bilder hinzufügen oder verfremden. Die Fortsetzung einer eigenen Veröffentlichung kann zwar beendet werden, die bereits erfolgte Veröffentlichung lässt sich aber nicht mehr rückgängig machen und kann durch andere fortgeführt werden. Diese Handlungen Dritter mögen rechtlich nicht zulässig sein, verhindern lassen sie sich technisch gesehen nicht. Wenn in Modelverträgen eine Veröffentlichung teilweise eingeschränkt werden soll, kann der Vertrag sehr lang und kompliziert werden. "Alles oder nichts" ist wesentlich einfacher (und technisch gesehen der Realität angemessener).

Unmöglich ist z. B. *"Nach drei Jahren dürfen die Bilder im Internet nicht mehr gezeigt werden"*. Möglich wäre evtl. *"Nach drei Jahren darf C. Hallerstedte die Bilder nicht mehr auf seinen Internetseiten zeigen. Er wird von jeder Haftung für die Folgen einer zulässigen Veröffentlichung freigestellt."* Das Model hat allerdings kaum etwas von dieser Regelung, da das Bild vermutlich weiterhin im Internet zu finden sein wird (z. B. im Bildarchiv von Suchmaschinen).

7.4 Nachfrage vor anderen Veröffentlichungsformen

Wenn Du als Model eine bestimmte Form der Veröffentlichung (z. B. einen Druck) separat genehmigen willst, ist dies machbar, der Vertrag wird aber deutlich komplizierter. Mein Vorschlag wäre folgende Passage: *"Falls eine Veröffentlichung in gedruckter Form und mehr als 500.000 Druckexemplaren geplant ist, muss dem Model zuvor per Einschreiben ein Vorkaufrecht angeboten werden. Diese Regelung entfällt..."* (weiter wie in Kapitel 7.2)

7.5 Gewinnbeteiligung

Wenn Du als Model an einem möglichen Gewinn durch die Aufnahmen beteiligt werden willst, ist dies machbar, der Vertrag wird dadurch aber deutlich komplizierter. Beachte zuvor auch Kapitel 2.5. Mein Vorschlag wäre folgende Passage: *"Falls ein Vertragspartner mehr als 100 Euro Gewinn durch eine Aufnahme oder Bearbeitung derselben erhält, hat er den anderen darüber innerhalb von 3 Monaten per Einschreiben an die zuletzt mitgeteilte Anschrift zu informieren und mit 50% am Gewinn zu beteiligen. Diese Regelung entfällt..."* (weiter wie in Kapitel 7.2)

7.6 Erfolgs- statt Zeithonorar

Normalerweise wird mit einem Model eine bestimmte Dauer des Modelns vereinbart. Falls es unsicher ist, ob das Model eine gewünschte Leistung auch erbringen kann (z. B. einen bestimmten Gesichtsausdruck, eine bestimmte Stimmung, gewünschte Kleidung usw.) oder wenn es erst seit kurzer Zeit als professionelles Model arbeitet, sollte das Model vorher ein kostenloses Testshooting anbieten (siehe Kap. 3.1). Kommt dies nicht in Frage, kann die Zahlung des Honorars an die erfolgreiche Erbringung der gewünschten Leistung gekoppelt werden. Etwa so: *"Das Model bekommt pro Aufnahme, die der Aufnehmende nutzen will, ein einmaliges Honorar von 10 Euro, maximal jedoch 200 Euro für alle Aufnahmen. Falls er sich für keine Aufnahme entscheidet, bekommt das Model kein weiteres Honorar."* Evtl. kann noch ein erfolgsunabhängiges Grundhonorar oder eine Fahrtkostenerstattung vereinbart werden.

7.7 Bildrechte für beide

Es kann Fällen geben, in denen auch das Model Rechte an den Aufnahmen bekommen soll. Das könnte so lauten: *"Model und Aufnehmender erhalten jeweils sämtliche Rechte an den Aufnahmen und können diese unabhängig und ohne Rücksprache mit dem Vertragspartner nutzen. Dies gilt auch für Publikation und Veräußerung. Ein Mitspracherecht oder eine Gewinnbeteiligung werden nicht vereinbart."*

7.8 Verbot der Veröffentlichung

Models sind dazu da, dass Bilder entstehen, die öffentlich gezeigt werden. Wenn Du bei den bei mir üblichen Themen nicht möchtest, dass Bilder überhaupt veröffentlicht werden, ist eine Zusammenarbeit für mich uninteressant, da ich bei kostenlosen Shootings nicht für die Schublade fotografiere. Ausnahmen sind nur denkbar für außergewöhnliche Themen, z. B. freizügiger Akt, Fetisch, Experimente mit extremen Gesichtsausdrücken (extreme Wut) o.ä. Wenn Du ein Verbot der Veröffentlichung wünschst, kann ich dies bei kostenlosen Shootings normalerweise nicht anbieten. Evtl. hilft die Lösung im nächsten Kapitel.

7.9 Anonyme Veröffentlichung

Bei gewagten Aufnahmen, z. B. gewagten Aktaufnahmen, ist es möglich zu vereinbaren, dass die Aufnahmen nur so veröffentlicht werden dürfen, dass das Model nicht erkannt werden kann. Das kann z. B. bedeuten, dass der echte Name des Models nicht bei den Aufnahmen stehen darf und das die Augen nicht erkennbar sein dürfen: *„Es wird vereinbart, dass der richtige Name des Models nicht veröffentlicht wird und die Augenpartie nicht erkennbar sein darf (z.B. durch Schatten oder Unschärfe).“* In diesem Fällen verpflichte ich das Model auch immer, die Löschpflicht aus Kapitel 7.13 wahrzunehmen.

7.10 Veröffentlichung nur auf Homepage

Wenn Du als Model möchtest, dass die Bilder nur auf meiner Homepage gezeigt werden dürfen, lies bitte Kapitel 7.11.

7.11 Einschränkung auf Eigennutzung

Wenn Du als Model möchtest, dass ich die Aufnahmen nur für eigene Zwecke nutzen darf, geht evtl. sowas: *Der Aufnehmende darf die Aufnahmen für Zwecke der Eigenwerbung (z. B. Sedcards, Internetseiten, Ausstellungen, Ausstellungskataloge, kleinere Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen u.ä.) nutzen und wird von einer Haftung für sämtliche Folgen dieser zulässigen Verwendungen freigestellt. Eine darüber hinausgehende Veräußerung (z. B. Ver-*

kauf) ist ihm nicht gestattet. Eine solche Einschränkung kann ich mir aber nur bei einem sehr guten Model vorstellen, das sind in der Regel professionelle Models mit mehr als 100 Shootings. Bei weniger erfahrenen Models kommt es evtl. bei Aktaufnahmen in Betracht. Bitte beachte auch, dass ich nicht für die illegale Weiterverbreitung durch andere haften kann, wie in Kapitel 7.3 beschrieben. Welche Sonderrechte Models evtl. bekommen können, steht auch in Kapitel 3.7.

7.12 Mitsprache bei der Veröffentlichung

An anderer Stelle in dieser FAQ haben ich bereits geschrieben, dass ein Fotomodel normalerweise alle Rechte an den Aufnahmen an den Fotografen überträgt (siehe Kap. 2.9). Ein Model kann und sollte bei den Aufnahmen selber darauf achten, dass es nur Themen macht, mit deren Veröffentlichung es einverstanden ist. Models sind dazu da, dass Bilder entstehen, die veröffentlicht werden. Als Besonderheit biete ich bereits in meinen Standardverträgen eine Löschmöglichkeit an, die Dir erlaubt, nach dem Shooting die missratenen Bilder zu löschen. Mehr dazu in Kap. 7.13. Solltest Du trotzdem auf eine normalerweise bei mir nicht übliches Mitspracherecht bestehen, so könnten wir evtl. eine Regelung ähnlich wie in Kapitel 7.4 treffen.

7.13 Löschpflicht des Models

Es kann bei Shooting mal unabsichtlich passieren, dass eine Aufnahme über das vereinbarte Thema hinausgeht (z. B. wenn ein Bikini verrutscht). Damit solche Aufnahmen gleich vernichtet werden, verpflichte ich die Models, nicht vereinbarte Aufnahmen zu löschen, etwa so: *"Als Model bin ich verpflichtet, alle Aufnahmen noch am Aufnahmetag zu kontrollieren und nicht vereinbarte und missratene Aufnahmen zu löschen, jedoch maximal 10 Prozent. Nach der Kontrolle bzw. meinem Weggang gelten die verbleibenden Aufnahmen als endgültig freigegeben."* Anm.: Eine solche oder ähnliche Regelung ist in meinen Standard-Verträgen bereits enthalten. Wenn Du wissen möchtest, wo ich die Aufnahmen veröffentliche, lies bitte Kapitel 2.6.

7.14 Bildbearbeitung durch den Fotografen

Nur wenn ich die Zeit habe (habe ich selten): *"Spätestens 6 Wochen nachdem ich 5 Aufnahmen ausgesucht habe, erhalte ich diese in bearbeiteter Form als Datei"*.

8 Glossar (Worterkklärungen)

Akt: eigentlich "Körperhandlung", meistens: "unbekleidet", vgl. Kapitel 6.6

Bildrechte: u.a. Veröffentlichungsrecht, Verkaufsrecht, Verwendungsrecht

Booking: buchen eines Model bei einer Agentur

Buyout: Aufkauf, Vergütung für Verwertungsrechte.

Casting: Veranstaltung zur Talentauswahl

Catwalk: Laufsteg

Classic Women: Models über 30

Commercials: Aufnahmen für die Werbeindustrie

Contest: Wettbewerb

Contend Fotos: Bilder als Inhalt, meist Bilder-Serien auf Webseiten

Covershooting: Titelblatt-Aufnahmetermin

Crop: Bildbeschneidung

Cuttings: (Liste der) Medienveröffentlichungen eines Models

Dressman: männliches (Mode-)Model

DSLR: Digitale Spiegelreflexkamera

Editorial: Einleitung des Herausgebers (in einer Zeitschrift)

Erfolgshonorar: Bezahlung des Models (nur) bei Erfolg, vgl. Kap. 7.6
FIP: Fetisch in Public (Öffentlichkeit)
Fitting: Anprobe
FK: Fahrtkosten(erstattung)
Fuß-Model: siehe Handmodel
Hair-Stylist: Haar-Spezialist
Hand-Model: Model speziell für Aufnahmen von Händen.
High Key: Bilder die absichtlich sehr hell sind
Honorar: Bezahlung des Models, meist stundenweise. Vgl. Tageshonorar, Erfolgshonorar
Indoor: Innenaufnahmen (vgl. Outdoor)
Katalogshooting: (meist mehrtägiges) Shooting zur Katalogerstellung
Location: Aufnahmeort
Low Key: Bilder die absichtlich sehr dunkel sind
Mannequin: Model für Modeschauen
Mode-Fotograf: hat sich auf Modeaufnahmen spezialisiert
Modelbook: Beispielmappe (Talentbuch) eines Models.
Modelsharing: Mehrere Fotografen teilen sich ein Model (fotografieren gleichzeitig oder nacheinander)
Newcomer: neue Models
Outdoor: Außenaufnahmen (vgl. Indoor)
Pay-Shooting: Entlohnung des Models durch Honorar-Zahlung (vgl. TFP)
People-Fotograf: hat sich auf Menschen spezialisiert
Petite: kleine Models
Polas: unbearbeitete Testaufnahmen
Prints: Abzüge, Drucke
Promotion: Werbeveranstaltung, Produktpräsentation
Referenzen: (Liste der) bisherige Tätigkeiten / Erfolge als Model
Rückkaufsrecht: hier: Möglichkeit für das Model, Rechte an Ihren Bildern zu erwerben.
Sedcard: Bewerbungskarte
Semiprofessionell: Halbprofessionell (z. B. nebenberuflich)
Set: Arbeitsumgebung für Aufnahmen
Shooting: Aufnahmetermin
Showroom: Ort für Modepräsentation (ohne Laufsteg)
Spesen: Nebenkosten, Ausgaben für Essen, Trinken, Taxi, Übernachtung
Stillife-Fotograf: hat sich auf Dinge (Gegenstände, Nahrung) spezialisiert
Stock-Fotos: Bilder einer Bildagentur, oft Alltagssituationen
Stylist: Spezialist für Modelkleidung
Tageshonorar: Bezahlung des Models pro Tag
Teilakt: normalerweise: "barbusig" (mit unverdeckter Brust)
Testshooting: kostenloser Leistungsnachweis eines prof. Models (vgl. Kap.3.1)
TF-CD: siehe TFP, Bilder auf CD
TF-DVD: siehe TFP, Bilder auf DVD
TFP: "Time for Print" etwa: Entlohnung des Models durch Bilder (vgl. Kapitel 6.5)
Visa: Visagistin: Kosmetikerin mit Schwerpunkt Gesicht: Make-Up und Haare.
Vorkaufsrecht: etwa: Möglichkeit etwas als erster käuflich zu erwerben
Voucher: Beleg für die Konditionen eines Modeljobs.
Workshop: Lehrgang

9 Stichwortverzeichnis

Ablauf des Shootings	6	Bewerbung	4
Adresswechsel	12	Bewerbungsbilder	10
Akt	3, 15	Bewerbungsformular	4
Akt (Definition)	11	Bewerbungsverfahren	4
Alter des Models	7	Bildbearbeitung	5, 9, 15
Anschriftenwechsel	12	Bilder einer Sedcard	9
Aufnahmeort	<i>Siehe</i> Location	Bildrechte	3, 10, 15
Aufnahmetermin	<i>Siehe</i> Shooting	Blicke	8
Aufsicht	6	Booking	15
Ausdrucksfähigkeit	7	Buyout	15
Außenaufnahmen	<i>Siehe</i> Outdoor	Casting	11, 15
Begleitperson	6	Catwalk	15

Model-FAQ Von Modellen häufig gestellte Fragen

- Classic Women 15
- Commercials 15
- Comp-Card *Siehe* Sedcard
- Contest 15
- Covershooting 15
- Cuttings 15
- Dauer des Shootings 6
- Dessous 2, 11
- Dressman 15
- Druckfreigabe 13
- Eignung als Model 7
- Einnahmen *Siehe* Honorar
- Elternerlaubnis 1
- Erfolgshonorar 13, 15
- Erlaubnis der Eltern 1
- Erreichbarkeit des Modells 12
- Fahrtkosten 3, 4, 15
- Fetisch 11
- Figur 8
- Fitting 15
- Fotostudio 5
- Frisur 2
- Fuß-Model 15
- Gegenleistung 3
- Geld *Siehe* Honorar
- Genehmigungsrecht 13
- Gewinnbeteiligung 13
- Hair-Stylist 15
- Hand-Model 15
- Heimstudio 5
- Herkunft meiner Models 5
- Homepage 4
- Honorar 3, 4, 8, 15
- Honorarbeleg *Siehe* Voucher
- Indoor 15
- Katalogshooting 16
- Kleidung 2, 8
- Kosten 1
- kostenlose Sedcard 9
- Kurzshooting 3
- Laienshooting 3
- Lippgloss 2
- Location 16
- Löschrecht 1
- Mannequin 16
- Minderjähriges Model 1
- Mitsprache bei Veröffentlichung 15
- Mode-Fotograf 16
- Modelbook 11, 16
- Modelvertrag *Siehe* Vertrag
- mündlicher Vertrag 7
- Nachbearbeitung 9
- Namensänderung 12
- Newcomer 16
- Outdoor 16
- Outfit 2
- Pay-Shooting 3, 4, 16
- People-Fotograf 16
- Petite 16
- Pflichtthemen 8
- Polaroids *Siehe* Polas
- Polas 16
- Portfolio *Siehe* Sedcard
- Portfolio-Mappe *Siehe* Modelbook
- Portrait 4
- Porträt *Siehe* Portrait
- Preise 1
- Prints 16
- Probeshooting 3
- professionelles Verhalten 7
- Promotion 16
- Pünktlichkeit 1
- rauchen 9
- Referenzen 16
- Royalties *Siehe* Buyout
- Rückkaufsrecht 16
- runway *Siehe* Catwalk
- Schminke 2
- Schmuck 2
- Sedcard 9, 10, 16
- Sedcardrechte 1
- Seedcard *Siehe* Sedcard
- semiprofessionell 16
- semiprofessionelle Models 3
- Set 16
- Setcard *Siehe* Sedcard
- Shooting 16
- Shooting kostenlos 4
- Shooting ohne Vertrag 7
- Shootingablauf 6
- Shootingdauer 6
- Shooting-Themen 3
- Showroom 16
- Spesen 16
- Spielregeln *Siehe* Vertrag
- Stillife-Fotograf 16
- Studio 5
- Stylist 16
- Tageshonorar 16
- Tagespauschale 4
- Teilakt 16
- Testshooting 3, 16
- TFP 11, 16
- TFP-Shooting 3
- Themen der Shootings 3
- unbekleidete Aufnahmen 3
- Verdienst *Siehe* Honorar
- Verhalten des Modells 7
- Verkauf 2
- Veröffentlichung 2, 3
- Vertrag 10
- Vertrag ohne Unterschrift 6
- Vertrag, fehlender 7
- Vertrag, mündlicher 7
- Visagistin 16
- Vorgespräch 1
- Vorgespräch-Aufnahmen 4
- Vorkaufsrecht 16
- Voucher 16
- Wohnungsstudio 5
- Zed-Card *Siehe* Sedcard
- Zeitaufwand 9

10 Inhaltsverzeichnis

1	Model – FAQ: Informationen für Models, Antworten auf häufig gestellte Fragen.....	1
2	Die wichtigsten Fragen zum Shooting in Reutlingen	1
2.1	Welche Spielregeln gelten für alle Ihre Shootings?	1
2.2	Was muss ich bei der Bewerbung beachten, wenn ich noch nicht volljährig bin?.....	1
2.3	Was kostet ein Shooting?	1
2.4	Wie soll ein Model zum Shooting kommen?	2
2.5	An wen verkaufen Sie die Aufnahmen?	2
2.6	Wo veröffentlichen Sie die Aufnahmen?	2
2.7	In welchem Alter sind Aufnahmen in Dessous möglich?	2
2.8	Wann sind unbekleidete Aufnahmen möglich?.....	2
2.9	Muss ein Model die Bildrechte abgeben?.....	3
3	Weitere Fragen zum kostenlosen Shooting in Reutlingen	3
3.1	Welche Arten von Shootings bieten Sie an?	3
3.2	Was sind ihre Themen?	3
3.3	Welche Spielregeln gelten für Vorgespräch-Aufnahmen?.....	4
3.4	Wie bekomme ich ein kostenloses Shooting in Reutlingen?.....	4
3.5	Wie bewerbe ich mich als Model?	4
3.6	Reicht es, wenn ich nur Portrait als Thema wähle?.....	4
3.7	Wie viel Honorar zahlen Sie?.....	5
3.8	Haben Sie ein eigenes Fotostudio in Reutlingen?	5
3.9	Von wo kommen ihre Models?	5
3.10	Was können Sie als Hobby-Fotograf besonders gut?	5
3.11	Warum fotografieren Sie?.....	5
3.12	Bieten Sie eine Bildnachbearbeitung an?	6
3.13	Kann ich mich bei Ihnen sicher fühlen?	6
3.14	Wie läuft ein Shooting ab?.....	6
3.15	Darf beim Shooting eine Begleitperson dabei sein?	6
4	Grundsätzliche Fragen zum Modeln	7
4.1	Gilt ein Vertrag auch ohne Unterschrift?	7
4.2	Kann ich ein Shooting ohne Vertrag bekommen?.....	7
4.3	Wie alt muss ich fürs modeln sein?	7
4.4	Welche persönlichen Eigenschaften sollte ein Model haben?.....	7
4.5	Worauf sollte ich achten, wenn ich einem Fotografen schreibe?	7
4.6	Bin ich als Model geeignet?	8
4.7	Welche Figur muss ich als Model haben?	8
4.8	Muss ich als Model teure Kleidung kaufen?	8
4.9	Wie viel Honorar bekomme ich als Model?	8
4.10	Gibt es Pflichtthemen für ein Model?.....	9
4.11	Wie schwer ist das Thema „verführerische Blicke“?	9
4.12	Wie wichtig ist die Nachbearbeitung von Bildern?	9
4.13	Wie viel Zeit kostet mich das modeln?.....	9
4.14	Kann ich als Raucherin modeln?	9
5	Fragen zur Sedcard und zur Bewerbung als Model	9
5.1	Welche Bilder gehören auf die Sedcard eines Fotomodels?	9
5.2	Wie bekomme ich eine kostenlose Sedcard?.....	10
5.3	Wie finde ich einen guten Fotografen in Reutlingen?.....	10

5.4	Welche Bilder muss ich für die Bewerbung einsenden?	10
6	Grundwissen für Fotomodels	10
6.1	Was versteht man unter Bildrechten?	10
6.2	Was steht in einem Modelvertrag?	10
6.3	Was ist auf einer Sedcard zu sehen?.....	11
6.4	Was enthält ein Modelbook?	11
6.5	Was ist ein TFP- oder TF-DVD Shooting?	11
6.6	Was sind Aktaufnahmen?	11
6.7	Welche Arten bekleideter Aufnahmen gibt es?.....	11
6.8	Was ist bei einem Casting zu beachten?.....	12
7	Vertragsalternativen	12
7.1	Sonderwünsche für Laienmodels.....	12
7.2	Das Problem später Kontakt aufzunehmen	12
7.3	Die Unmöglichkeit Veröffentlichungen rückgängig zu machen	13
7.4	Nachfrage vor anderen Veröffentlichungsformen	13
7.5	Gewinnbeteiligung	13
7.6	Erfolgs- statt Zeithonorar.....	14
7.7	Bildrechte für beide	14
7.8	Verbot der Veröffentlichung	14
7.9	Anonyme Veröffentlichung	14
7.10	Veröffentlichung nur auf Homepage	14
7.11	Einschränkung auf Eigennutzung	14
7.12	Mitsprache bei der Veröffentlichung	15
7.13	Löschpflicht des Models	15
7.14	Bildbearbeitung durch den Fotografen	15
8	Glossar (Wörterklärungen)	15
9	Stichwortverzeichnis.....	16
10	Inhaltsverzeichnis.....	18

Rechtshinweis: Das teilweise oder vollständige Veröffentlichen dieses Textes an von mir nicht genehmigten Stellen steht unter Strafe. Du darfst aber gerne einen Link auf meine Seite setzen oder Dir diesen Text für Deine eigenen Unterlagen ausdrucken.

Fassung vom: 17.07.11